



# Sammlung Theaterzettel

## Lohengrin

**Bodanzky, Artur**

**1911-03-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 10. März 1911

36. Vorstellung im Abonnement A

# Lohengrin

Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner**  
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Artur Bodanzky

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	***
Lohengrin . . . . .	Fritz Vogelstrom
Elsa von Brabant . . . . .	Lilly Hafgren Waag
H-rzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Christine Zisch
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hans Bahling
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Betty Schubert
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Voisin
	Fritz Müller
Vier brabantische Edle . . . . .	Hugo Schödl
	Hermann Trembich
	Karl Zöller
	Therese Weidmann
Vier Edelknaben . . . . .	Else Liebig
	Luise Striebe
	Ella Lobertz

Heinrich der Bogler . . . . . Mathieu Frank vom Deutschen Landestheater in Prag als Gast  
Sächsische und thüringische Edle und Grafen, Brabantische Edle und Grafen, Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte.  
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

**Anfang 6 Uhr**

Ende nach 10 Uhr

Beginn des zweiten Aktes 7 Uhr 25 Minuten.  
Beginn des dritten Aktes 8 Uhr 10 Minuten.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfg. zu haben

Beurlaubt: Hank Copony, Hans Godeck, Gina Mayer, Annie Norden, Maria Bera.

### Hohe Preise:

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe . . . . .	Mk. 4.50
Loge, 2. Reihe . . . . .	" 6.—	Loge, 2. Reihe . . . . .	" 4.—
Parfett . . . . .	" 5.50	<b>III. Rang:</b>	
Steh-Parfett (unnumeriert) . . . . .	" 3.50	Reserveloge, 1. Reihe . . . . .	" 3.50
Parterre (unnumeriert) . . . . .	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.—
<b>I. Rang:</b>		Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) . . . . .	" 2.50
Reserveloge, 1. Reihe . . . . .	" 9.—	<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe . . . . .	" 7.—	Galerieloge . . . . .	" 1.50
		Galerie . . . . .	" .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.